

KERNsätze

aus den biblischen Texten des Tages

„Gott sprach: Ich habe euch auf Adlerflügeln getragen.“ (Ex 19,4b)

Erste Lesung: Exodus 19,1-6

„Der Herr ist gut, ewig währt seine Liebe.“ (Ps 100,5ab)

Antwortpsalm: Psalm 100

„Wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unsern Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben.“ (Röm 5,11)

Zweite Lesung: Römerbrief 5,6-11

„Heilt Kranke!“ (Mt 10,8)

Evangelium: Matthäus 9,35-10,10

Eine Stimme der Menschlichkeit

Am 14. Juni 1811 wurde in Litchfield (Connecticut)

Harriet Beecher Stowe

geboren. Sie starb am 1. Juli 1896 in Hartford (Connecticut).

Harriet Beecher Stowe war eine der populärsten US-amerikanischen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Sie schrieb zahlreiche Kurzgeschichten und etliche Romane, ist aber heute vor allem berühmt wegen ihrer flammenden Anklage gegen die Sklaverei, dem Roman Onkel Toms Hütte (Uncle Tom's Cabin, 1852), der in über 40 Sprachen übersetzt wurde.



Stowe stammte aus einer Pfarrerfamilie und bekam eine ungewöhnlich gute Ausbildung. Sie profitierte zudem von dem Pionierinnengeist ihrer elf Jahre älteren Schwester Catharine, die eine Vorkämpferin der Mädchenbildung in Amerika wurde und Mädchenschulen gründete, in denen Harriet unterrichtet wurde und später selbst unterrichtete.

Ihr Anliegen ist heute noch berechtigt, auch wenn die Sklaverei abgeschafft ist. So gibt es leider noch genügend Benachteiligung von Menschen, die „anders“ sind, in den Vereinigten Staaten, aber auch bei uns.

„Ich schrieb was ich schrieb, weil das Elend und die Ungerechtigkeit, die ich sah, mich als Frau und als Mutter bedrückten und mir das Herz brachen, weil ich als Christin die Schande für die Christenheit empfand, und weil ich mein Land liebe und vor dem kommenden Tag des Zorns zitterte. Es ist kein Verdienst der Elenden, wenn sie weinen, oder der Unterdrückten und Erstickenen, wenn sie keuchen und kämpfen, und es ist kein Verdienst, dass ich für die Unterdrückten sprechen muss – die nicht für sich selbst sprechen können.“

(Harriet Beecher Stowe, übersetzt von L.F. Pusch)

Pfarrer Johannes Stein